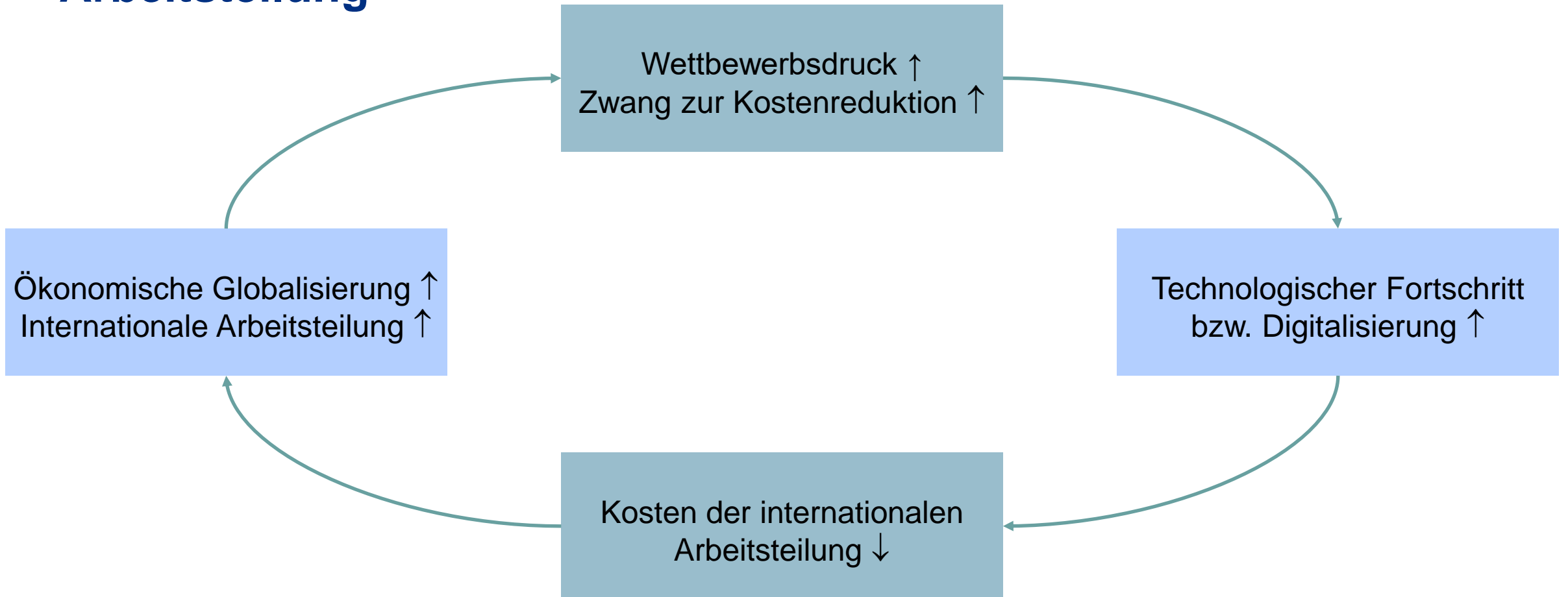


# Globale Wertschöpfungsketten angesichts Corona-Krise, geopolitischer Spannungen und der Internalisierung externer Effekte des Transports: Was ist dran am „Reshoring“?

Dr. Thieß Petersen

13. September 2022

# Digitalisierung beschleunigt Globalisierung und internationale Arbeitsteilung



## Rückblick: Jahrzehnte mit positiven Rahmenbedingungen für internationale Arbeitsteilung

Spezialisierungsgewinne aus Globalisierung

- Digitalisierung
- Weltweiter Zoll-Abbau
- Fall Eiserner Vorhang
- WTO-Beitritt China 2001

- Komparative Kostenvorteile
- Optimale Faktor-Allokation
- Wettbewerbsdruck
- Economies of scale

Preiswerte natürliche Ressourcen

- Hohes Ressourcenangebot
- Keine Einpreisung negativer externer Effekte

- Geringe Produktionskosten
- Geringe Transportkosten

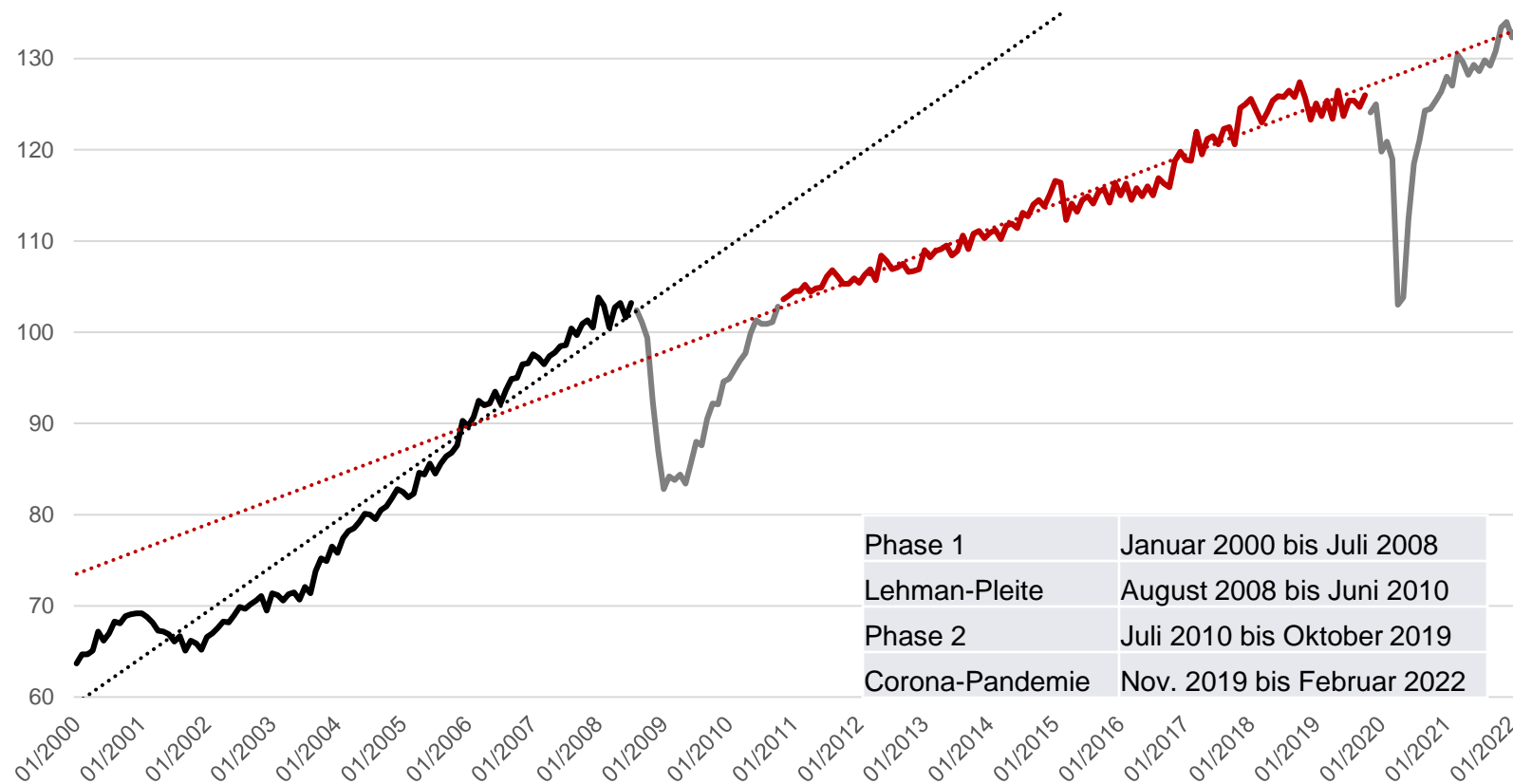
# Ausblick: Rahmenbedingungen reduzieren internationale Arbeitsteilung

## Deglobalisierungstendenzen und geopolitische Konflikte

- Zunehmender Protektionismus (Strafzölle, Subventionen etc.)
- Wachsende Bedeutung geopolitischer Erwägungen für Handelspolitik
- Reduzierung der Importabhängigkeit wegen Lieferkettenunterbrechungen
- Drohende Blockbildung in der Welt-handelsordnung

## Klimawandel und Klimaschutz

# Lehman-Pleite bremste internationale Arbeitsteilung dauerhaft (monatliches globales Exportvolumen als Indexwert, 2010 = 100)



- In Wirtschaftskrisen erschweren Länder häufig den Import von Produkten aus dem Ausland, um so im eigenen Land die Beschäftigung zu sichern.
- Folge: Dynamik des Außenhandels wurde durch die Lehman-Pleite nachhaltig gedämpft.

Quelle: Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (Download der Daten am 30. Juni 2022).

# Ausblick: Rahmenbedingungen reduzieren internationale Arbeitsteilung

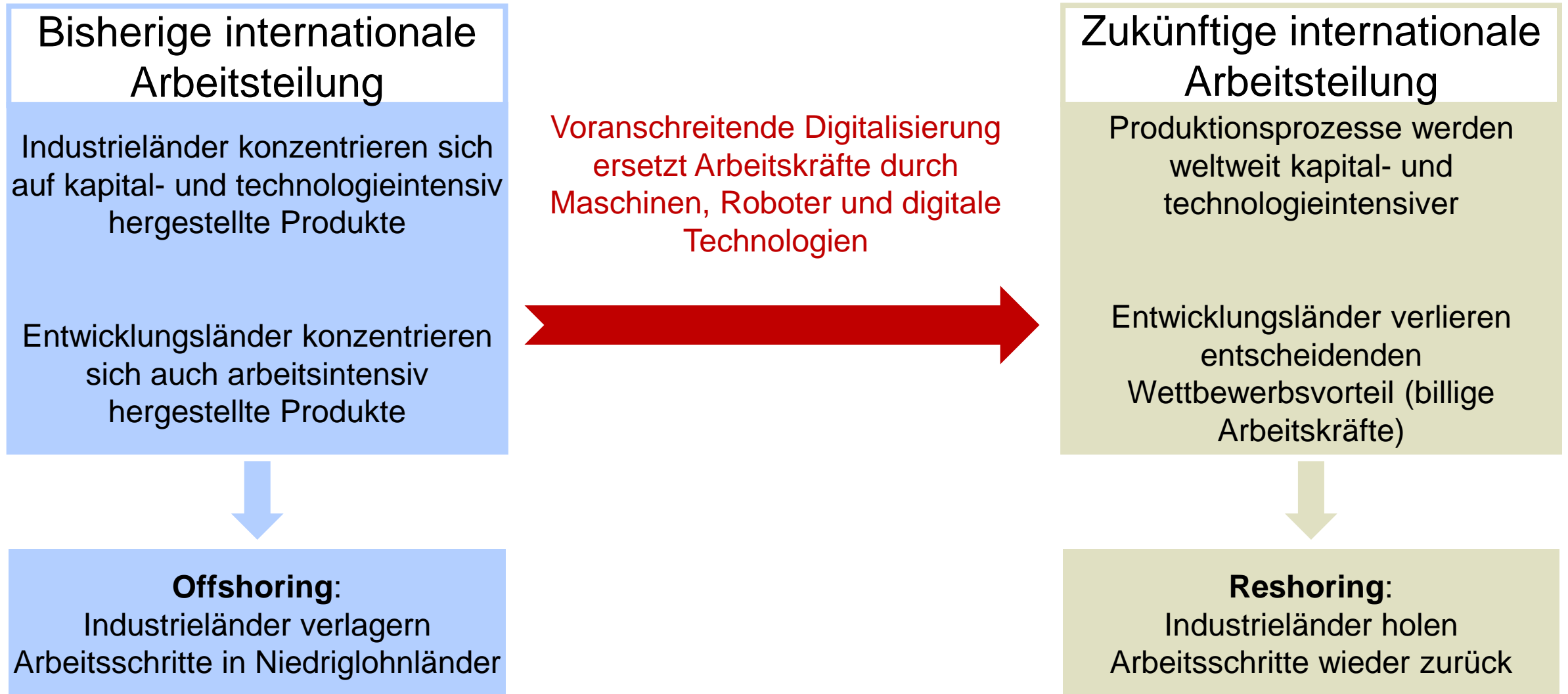
## Deglobalisierungstendenzen und geopolitische Konflikte

- Zunehmender Protektionismus (Strafzölle, Subventionen etc.)
- Wachsende Bedeutung geopolitischer Erwägungen für Handelspolitik
- Reduzierung der Importabhängigkeit wegen Lieferkettenunterbrechungen
- Drohende Blockbildung in der Welt-handelsordnung

## Klimawandel und Klimaschutz

- Klimawandel zerstört Infrastruktur
- Klimawandel reduziert Ernteerträge und Output der Industrie
- CO<sub>2</sub>-Preise erhöhen Preis für natürliche Ressourcen
- CO<sub>2</sub>-Preise erhöhen Transportkosten
- Ökologische Transformation bindet Produktionsfaktoren

# Folge der Digitalisierung: Vom Offshoring zum Reshoring



# Beispiele für Reshoring vor der Corona-Pandemie

The popular press (e.g., New York Times, The Economist) and well-known consulting firms (e.g., Boston Consulting Group) have highlighted reshoring cases of manufacturing giants such as General Electric, Boeing, Bosch, and Philips, although the phenomenon has been observed also in companies of smaller size and in different industries and countries. At the political level, some governments are striving to revitalise manufacturing and increase employment by promoting reshoring. As an example, for the first time in decades the United States registered in 2016 a net gain of more than 25,000 jobs, due also to effective US reshoring policies ([Reshoring Initiative Report, 2017](#)).

Quelle: Wan, L. et al. (2019). „Entry modes in reshoring strategies: An empirical analysis“, in: Journal of Purchasing and Supply Management (25) 3, 100522.

- **Qualitätsmängel** der ausländischen Standorte
- Lange **Transportzeiten**
- **Fehlende Flexibilität** (z. B. um auf Kundenwünsche zu reagieren)
- Teure **Lagerpuffer** bei Just-in-Time Produktion
- Steigende **Lohnkosten** in Asien wegen steigendem Einkommensniveau



# Corona-Pandemie bewirkt Überdenken aktueller Lieferbeziehungen

(Umfrage unter 1.181 High-Level Executives in USA, UK, Deutschland, Frankreich und Italien)

- 20 % aller Befragten planen, zukünftig mit **Zulieferern** aus dem **eigenen Land** zusammenzuarbeiten
- 30 % aller Befragten ziehen ein **Nearshoring** in Betracht (Produktion in der Nähe des eigenen Landes, vorzugsweise in Land mit gemeinsamen Freihandelsabkommen)
- 15 % aller Befragten ziehen ein **Reshoring** in Betracht (Produktion im eigenen Land)

Quelle: Euler Hermes Global Supply Chain Survey, veröffentlicht am 10.12.2020. Befragung erfolgte zwischen Mitte Oktober und dem frühen November 2020.

# Lieferengpässe in der Pandemie erhöhen in Politik und Gesellschaft den Wunsch nach geringerer Importabhängigkeit

MDR.DE > Nachrichten > Deutschland > Politik

Europa

Vorlesen

## Wichtige Medikamente: Raus aus der Abhängigkeit von Asien

von Inga Klees und Matthias Pöls

Stand: 29. Juli 2020, 16:53 Uhr

TEILEN VIA



Stärkung europäischer Unabhängigkeit

## Bundesregierung weitet Schutzmasken-Förderung aus

Die Bundesregierung erweitert die Förderung zur Schutzmaskenproduktion in deutschen Unternehmen. Die novellierte Förderrichtlinie tritt am 1. Juni in Kraft.

- Verzicht auf importierte Produkte nur zu höheren Preisen möglich (**Kaufkraftverluste** für Verbraucher)
- Heimische Unternehmen sind nicht wettbewerbsfähig, also muss der Staat helfen, z. B. durch **Subventionen** (die die **Steuerzahler** bezahlen müssen)
- Eine Lösung: Verstärkte **Digitalisierung** verringert Produktionskosten und macht deutsche Anbieter wettbewerbsfähig

Quellen: <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/politik/medikamente-produktion-china-europa-deutschland-100.html> und <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/schutzmasken-foerderung-1756856>

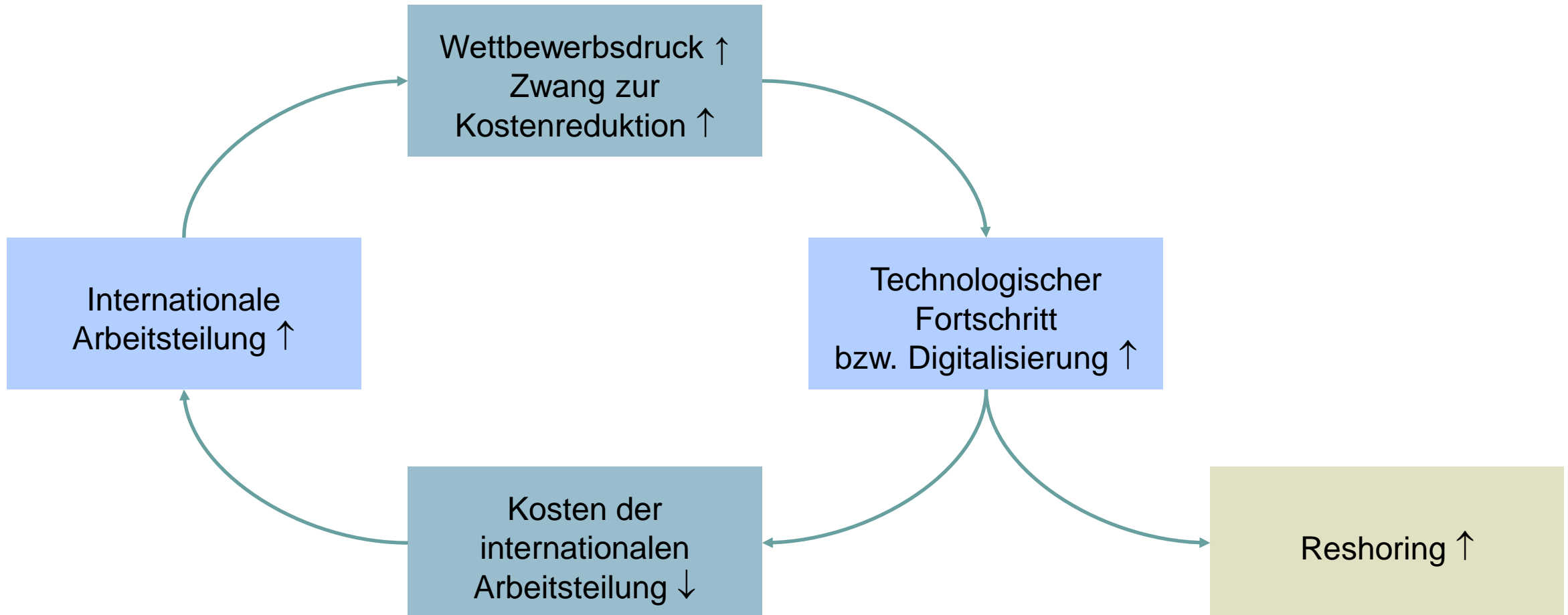
## 3D-Druck-Technologie forciert den Trend zum Reshoring

### 3D-Druckverfahren =

Ein additives Produktionsverfahren, das Materialien (Kunststoffe, Metalle und andere Grundstoffe) schichtweise zusammenfügt.

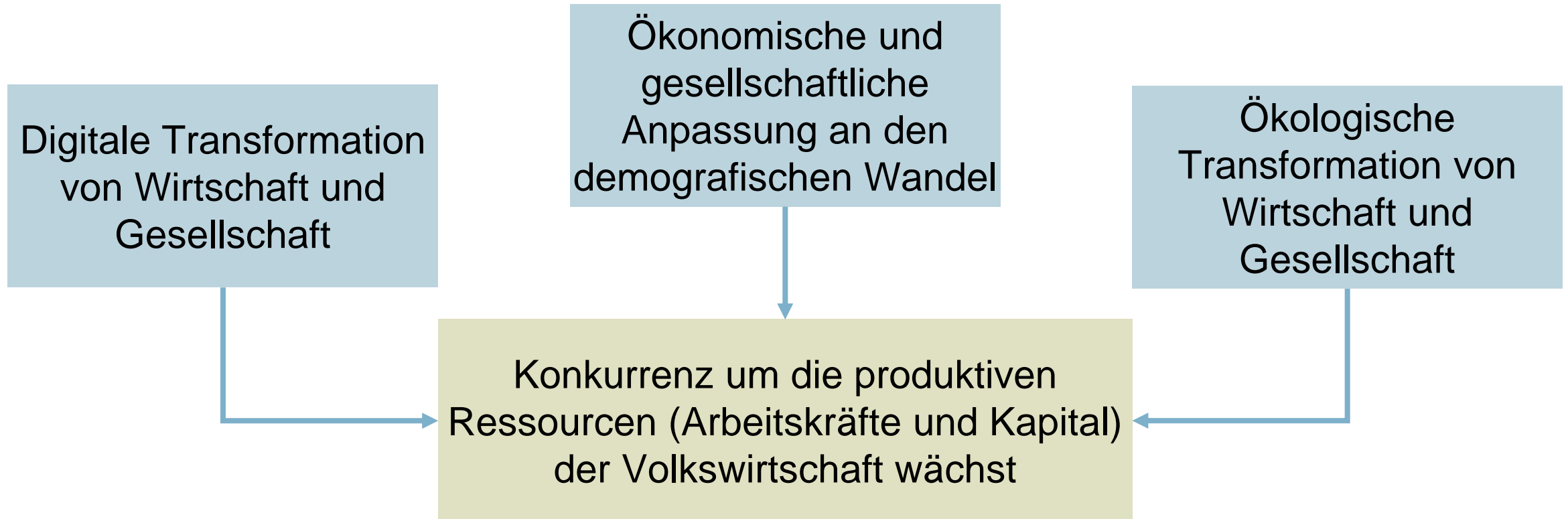
- These 1:** Regionales Zusammenrücken von Produktion und Verbrauch
- These 2:** Verkürzung globaler Wertschöpfungsketten
- These 3:** Verringerung des internationalen Handels mit End- und Vorprodukten (Importabhängigkeit ↓)
- These 4:** Erhöhung des internationalen Handels mit Grundstoffen (Importabhängigkeit ↑)

# Digitalisierung beschleunigt Reshoring



# Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik

# Gleichzeitigkeit gesellschaftlicher Herausforderungen



## Herausforderung:

Wie kann Deutschland unter diesen erschwerten Rahmenbedingungen seine internationale Wettbewerbsfähigkeit erhalten?

## Ausgewählte wirtschaftspolitische Handlungsoptionen

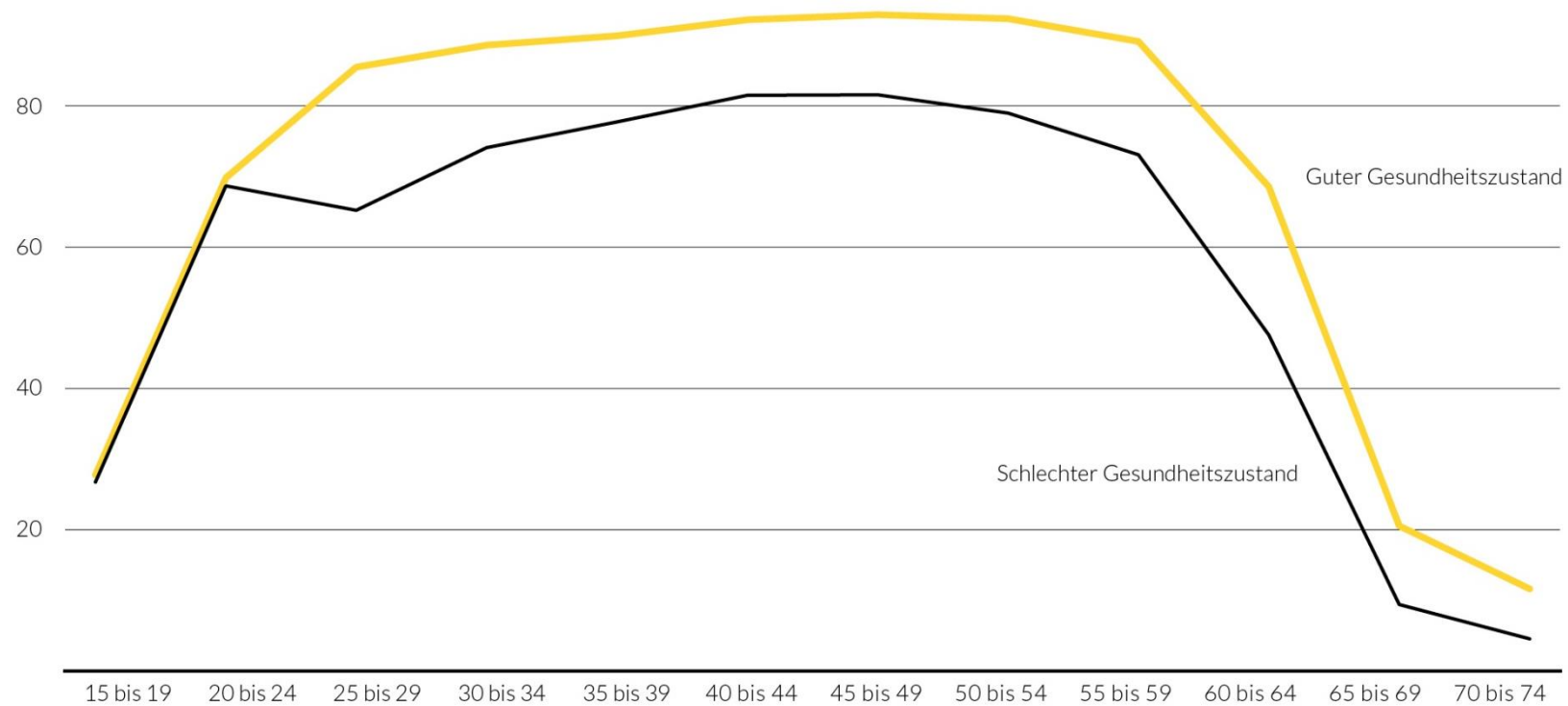
**#1 Steigerung der Arbeitsproduktivität:** Verbesserung des gesamten Bildungssystems, Intensivierung von Forschung & Entwicklung, Steigerung von privaten u. öffentlichen Investitionen

**#2 Steigerung der Erwerbsbeteiligung:** Erhöhung des Bildungsniveaus, Verbesserung des Gesundheitszustands, Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kinder und Pflege)

# Besserer Gesundheitszustand erhöht Arbeitsmarktteiligung

## Arbeitsmarktpartizipationsraten nach Gesundheitszustand und Alter in Deutschland im Jahr 2016

Angaben in Prozent



Quelle: Horvath et al. 2021: 10



## Ausgewählte wirtschaftspolitische Handlungsoptionen

**#1 Steigerung der Arbeitsproduktivität:** Verbesserung des gesamten Bildungssystems, Intensivierung von Forschung & Entwicklung, Steigerung von privaten u. öffentlichen Investitionen

**#2 Steigerung der Erwerbsbeteiligung:** Erhöhung des Bildungsniveaus, Verbesserung des Gesundheitszustands, Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Kinder und Pflege)

**#3 Steigerung der Ressourcenproduktivität:** Einsatz digitaler Technologien (Beispiel Präzisionslandwirtschaft), Ausbau der zirkulären Wirtschaft, Förderung erneuerbare Energien

**#4 Forcierung eines ressourcenschonenden Konsumverhaltens:** höhere Ressourcenpreise, Ausbau der „Sharing Economy“, Anstupser zu einem umweltschonenderen Verhalten („Nudging“)

**#5 Unterstützung überregionaler Zusammenarbeit:** gemeinsame Nutzung knapper Ressourcen, z. B. bei Kapazitätsreserven, Vorratshaltung, Wasserstoffstrategie etc.

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. Thieß Petersen

Senior Advisor

Programm „Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft“

Tel.: +49 5241 8181218

E-Mail: [thiess.petersen@bertelsmann-stiftung.de](mailto:thiess.petersen@bertelsmann-stiftung.de)

Twitter: @Petersen\_econ

Besuchen Sie uns auch auf



YouTube

XING<sup>®</sup>

[www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)